



*Auslesen von Bodenfeuchte Sensoren auf dem Monte Vesolè*

## **ZUR PERSON**

Fachbereich:	<b>Naturwissenschaften</b>
Studienfach:	<b>Geographie M.Sc.</b>
Heimathochschule:	<b>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</b>
Nationalität:	<b>Deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>21.06.2021-31.08.2021</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Italien</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Universität Neapel, Federico II</b>
Homepage:	<b><a href="http://www.unina.it">www.unina.it</a></b>
Adresse:	<b>Strada Vicinale Cupa Cintia 21, 80126 Naples</b>
Ansprechpartner:	<b>Pantaleone De Vita</b>
Telefon / E-Mail:	<b>081-2535069</b>

## **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### **1) Praktikumseinrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Ein Aufenthalt in der eigentlichen Praktikumseinrichtung hat nur im Rahmen der Vorarbeit und der Auswertung stattgefunden. Die Arbeitsplätze der Einrichtung (hauptsächlich Bibliothek) waren ruhig und gut ausgestattet, so dass wissenschaftliches Arbeiten gut möglich war. Die Erreichbarkeit innerhalb Neapels war gegeben, allerdings befand sich das Institut außerhalb, weshalb mindestens eine Stunde Zeit zum Pendeln eingeplant werden musste.

Die Feldarbeit hat im Cilento Nationalpark stattgefunden. Die meiste Zeit wurde folglich im Gelände verbracht. Zwischenauswertungen wurden in der Unterkunft durchgeführt.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Zusammenarbeit in einem früheren Projekt bzw. allgemein Verbindungen des Fachbereiches mit der Universität Neapel.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Der Feldaufenthalt wurde im Vorhinnein selbstständig mit Hilfe der Betreuer geplant. Im Rahmen dessen hat eine ausführliche fachliche Vorbereitung auf das Untersuchungsgebiet stattgefunden - dies betrifft insbesondere umweltorientierte Aspekte. Zusätzlich wurden Anreise sowie Unterkunft und Fortbewegung im Gelände organisiert. Aus aktuellem Anlass wurde sich über die Covid-Situation in Italien informiert.

### **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Airbnb, da sehr dünn besiedeltes, hauptsächlich touristisch erschlossenes Gebiet

### **5) Praktikum**

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

- Abgrenzung des Untersuchungsgebietes (zusammen mit Gutachten von Supervisor und Biologen)
- Sichtung, Zusammenstellung und Auswertung der bereits im Feld erhobenen relevanten Daten
- Arbeit mit Fernerkundungsdaten des Gebietes
- Einführung und Einarbeitung in das Gebiet und in die Instrumente
- Planung der Feldkampagne
- Programmierung einer App zur Datenerfassung im Feld
- Überprüfungen der Pflanzenvitalität:
- Validierung der Flächen und der Probenahmestellen mit Expertenmeinung + im Feld
- Vegetationsaufnahme des Gebietes (Juli-August)
- Auswertung:
- Erste Ableitung von grundwasserabhängigen Ökosystemen für das Gebiet
- Korrelation mit verschiedenen Fernerkundungsdaten
- Räumliche Interpolation der aufgenommenen Daten

Die Betreuung erfolgte vor-Ort durch Prof. De Vita. Mindestens einmal pro Woche hat ein persönliches Treffen im Untersuchungsgebiet stattgefunden. Dabei wurden auch gemeinsam verschiedene Arbeiten durchgeführt.

Zusätzlich war Prof. De Vita ständig für mich erreichbar und hat konstruktives Feedback zu meinen Arbeiten gegeben. Die Auswertung erfolgte je nach Datenlage auch während des Geländeaufenthalts. Eine gemeinsame Auswertung der aufgenommenen Daten fand abschließend statt.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

- selbstständige Planung und Organisation einer Vegetationserhebung
- Orientierung in einem unbekanntem Untersuchungsgebiet
- Kenntnisse über das Untersuchungsgebiet bzgl. Vegetation, Geologie, Hydrologie
- Arbeit mit neuen Instrumenten im Feld
- Auswertung und Integration von Fernerkundungsdaten
- Programmierung einer App zur Feldarbeit
- Festigung von wissenschaftlichem Englisch

## 7) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Nein

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Das Erasmus-Praktikum hat mir gezeigt, wie wichtig eine Kombination aus Feldarbeit und Fernerkundung in der Geographie ist. Ich bin froh ein neues Gebiet erforscht zu haben und wichtige Verbindungen geknüpft zu haben. Die Betreuung vor Ort war außergewöhnlich gut und ich habe mich sehr willkommen gefühlt. Gleichzeitig wurde mir das Gefühl vermittelt, wie wichtig die von mir durchgeführten Arbeiten sind. Den insgesamt Aufwand würde ich als gering bewerten. Ich habe neue, relevante Skills im Bereich von Feldarbeit und Datenauswertung sammeln können.

---

### Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [angela.wittkamp@ovgu.de](mailto:angela.wittkamp@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].